

Eigentum der Reisenden!

# Bromberger

Eigentum der Reisenden!

# Verkehrs-Zeitung.

Allgemein wirksames Anzeigenblatt des deutschen Ostens.

Redaktion, Druck und Verlag der Gruenauerischen Buchdruckerei Otto Grunwald in Bromberg.

Auflage über 15000 Exemplare!

Auflage über 15000 Exemplare!

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ erscheint jeden Sonnabend und wird der Gesamtauflage der „Ostdeutschen Presse“ Bromberg und deren Sonderausgaben unentgeltlich beigelegt.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ wird täglich an die Reisenden der nach Bromberg fahrenden Personenzüge verteilt und zwar auf den Stationen Schneidemühl, Kakiel, Chorn, Inowrazlaw, Dirschau, Sain, Lintwie und Erone a. S.

Die „Bromberger Verkehrs-Zeitung“ liegt in allen Bahnhofswirtschaften, Hotels, Restaurants, Cafes etc. aller Städte und Dörfern im Umkreise von ca. zehn Meilen um Bromberg aus.

Preis der Anzeigen: Die 5 gepaltene Zeile 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt. — Besonders zu empfehlen: Anzeigen-Abonnements für 3 Monate, 6 Monate oder ein Jahr zu billigen Bauhaltpreisen.  
Geschäftsstelle: Bromberg, Wilhelm-Straße 20.

Nr. 513.

Bromberg, im Dezember

1903.

## Für Tanzstunden reizende Stoffe.

Weiß englische Waschestoffe Meter von . . . . .	45	Pfennig an.
Weiß broschirte Stoffe                    "   "   . . . . .	60	"   "
Weiß wollne Stoffe                        "   "   . . . . .	100	"   "
Weiß halbseidne Stoffe                 "   "   . . . . .	125	"   "
Weiß Backfisch-Seide                    "   "   . . . . .	125	"   "

Ein großer Posten  
fassion. Backfisch-Seide,  
weiß und alle zarten Abendfarben, die per Meter 1,80 gekostet,  
jetzt Ntr. 1,10 Mark.  
Abgepasste Tüll-Roben.

Die oben angeführten Stoffarten sind auch in hellen Abendfarben vorrätig.

## Tanzstunden-Kleiderstoffe

in überraschender Auswahl, fast täglich frisch eingehend, bilden einen hervorragenden Spezial-Artikel meines Etablissements.

# Abr. Friedlaender

18. Friedrichsplatz 18.

## Kaufhaus Gebr. Wolf, Bromberg.

Grösstes Sortimentsgeschäft am Platze.

Trikotagen  
Wollwaren  
\* Wäsche \*  
Weisswaren  
\* Inletts \*  
Bettfedern

Billigste und beste Bezugsquelle für:

### Kleiderstoffe u. Damenkonfektion.

Atelier für:

### bessere Damen-Schneiderei

unter Leitung der Frau Hirsehorn aus Berlin,  
langjährige Leiterin maßgebender Firmen: Otto Weber, A. Wertheim,  
Herrmann Gerson, Kaiserl. Königl. Hoflieferant.

\* Teppiche \*  
Gardinen  
Steppdecken  
Tischdecken  
\* Blusen \*  
Unterröcke

➔ Übernahme ganzer Brautausstattungen. ➔

## Isidor Rosenthal,

Bromberg,  
23 Friedrichstr. 23

Fernsprecher 152. Fernsprecher 152.  
empfiehlt

in grosser Auswahl  
zu billigsten Preisen

Wollwaren  
Trikotagen  
Strümpfe  
Handschuhe  
Schleifen und  
Jabots

Unterröcke und  
Schürzen

Taschentücher

Damen- und

Kinder-Wäsche

Schirme

Herren-Wäsche

und Kravatten

Blusen

Gardinen

Pelzwaren.

## Isidor Rosenthal,

Bromberg,  
23. Friedrichstr. 23.

Fernsprecher 152. Fernsprecher 152.

**Seltames Testament.**  
Eine französische Dame mußte sich eines Tages der Behandlung eines Arztes unterziehen, und dieser hielt es für dringend geraten, einen Aderlaß vorzunehmen. Er ging dabei mit solchem Feuerifer ans Werk, daß eine Aterie platzte, und die arme Dame fast verblutete. Als sie merkte, daß ihre Todesstunde gekommen war, machte sie ein Testament, in welchem sie den Operateur zum Erben einsetzte, doch unter der Bedingung, daß er Zeit seines Lebens nie mehr einem Menschen zur Ader lasse.

**Eine schöne geistreiche Dame,** die in einer Gesellschaft neben einem berühmten Musiker und Kapellmeister zu sitzen kam, glaubte eine geistreiche Antwort herausfordern zu sollen, indem sie die Frage vorlegte: „Was empfinden Sie denn, wenn Sie die 9. Symphonie dirigiert haben?“ „Hunger,“ war die trockene Antwort.

**Leichter Erwerb.**  
„Was treibst Du denn jetzt eigentlich?“ fragte ein junger Mann seinen Freund. „Ich erwerbe meinen Unterhalt mit Schreiben.“ „So, für Zeitungen?“ „Nein, ich schreibe jeden Monat mehrere Male an meinen Vater, daß ich Geld brauche.“

**Der radelnde Einbrecher.**  
„Schalte, Ludwig,“ so sprach der Alte zu seinem Sprößling, „des ist eben der Fortschritt. Heute brauchst Dir nicht mehr die Zeit zu verträdeln, wenn Du ein Einbrecher bist. Du seht Dir einfach ufs festholene Rad und klapperst die Kundschaft ab. Nur versteh es richtig: wenn Du oben ufs 'n Wästelboden zu tun hast, denn binde allemal das Rad unten feste an, oder noch besser, nimm et mit ruff, damit et Dir keener fliebt, denn Du floobst jarrich, Ludwig, wat et for jemeines Pack jibt.“

**Notzfahrt.**  
„Lieber Onkel, wenn ich nicht bis morgen tausend Mark zahle, muß ich mich mit der vierzig Jahre alten Tochter eines hiesigen Schneidermeisters verloben. Bitte, bitte, hilf mir noch einmal. Die Photographe der betreffenden Dame lege ich bei.“

**Mißtrauisch.**  
Braut (auf dem Standesamt): „Du, was sollte der stumme Gäubredel bedeuten, den Du mit dem andern Bräutigam gewechselt hast; geteilte Freude oder geteilter Schmerz?“

**Bedenklicher Flisch.**  
Vater (zur Kostfrau seines Sohnes, der am Konservatorium ist): „Spielt denn mein Sohn auch fleißig?“ Kostfrau: „U! ob!... Er is Sie nur ' Pechvogel — er verliert egal in einem fort!“

**Deshalb.**  
Arzt: „Sie schicken mir einen Brief, Sie hätten die Mätern, und dabei leiden Sie an Bronchialkatarrh!“ Patient: „Ja, Herr Doktor, ich wußte nicht, wie Bronchialkatarrh geschrieben wird.“

**Schau.**  
Der kleine Max (zur kleinen Grete): „Aber so lutscht man doch keine Bonbons, Grete — gib mal her, ich will Dir zeigen, wie man Bonbons lutscht.“  
**Durchschau.**  
A. (junger Bräutigam): „Bierzigtausend Mark zu 3 1/2 Prozent, wieviel macht das eigentlich an Zinsen?“ B.: „Zum Rückkauf, lassen Sie mich doch endlich in Ruhe mit Ihnen... Dergewinnangelegenheiten!“

# Juwelier Albert Schroeter,

Bromberg,

neben Hotel Lengning 57 Friedrichstrasse 57 neben Hotel Lengning

empfiehlt seine Neuheiten in grösster Auswahl in

## Juwelen, Uhren, Gold-, Silber- u. Alfenide-Waren

zu billigsten Preisen.

Es ist nötig, bei der Firma auf d n Vornamen „Albert“ und die Hausnummer 57 zu achten. Reichhaltigste Auswahl sendungen nach ausserhalb postwendend.

## Die Ostdeutsche Presse

wird in den

### kaufkräftigsten Kreisen von Bromberg

Stadt und land gelesen und ist hiernach ein überaus

### wirkungsvolles Insertionsorgan

für Geschäftsanzeigen aller Art.

Die 7 gespalt. Pettzelle 20 Pf. • Arbeitsmarkt die Zelle 15 Pf. Reklamenzeile 50 Pf.

Telegr.-Adr.: Ostdeutsche Presse Bromberg • Fernsprecher 99

## Emil Conrad

gegr. 1881 Sattlermeister gegr. 1881

Ar. 50 Friedrichstrasse Nr. 50

bringt hiermit sein überaus reichhaltiges Lager in

### Reit-, Fahr- und Jagd-Utensilien

in empfehlende Erinnerung.

Niederlage von

### Kutschwagen

aus der renommierten Fabrik von Gustav Nitz, Neustettin.

## A. Grosse, Bromberg

Gegründet 1853. Töpferstrasse 17 Fernsprecher 85.

Verkaufsstelle Burgstrasse 16

### \* Zuckerwarenfabrik \*

empfehlend:

- Marzipanfrüchte
- Marzipan-Cheekonfekt
- Marzipan-Kartoffeln
- Randmarzipan
- Schaum, 1, 2, 3, 5 Pf.
- in Kisten, 1 Kilo Inhalt

- Bonbons, eingewickelt
- verschiedene Sorten.
- Pralines, Fondants
- Konfekt-Mischungen
- Cacaos, Haushalt
- Crème-Schokoladen

Husten-Bonbons. — Marzipanmasse.

Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

## A. Czwiklinski

Gegründet 1871 Bromberg Fernsprecher 635

Theaterplatz.

### Leinenhandlung & Wäschefabrik.

Magazin für Braut- und Erstlings-Ausstattungen.

Lager und Anfertigung sämtlicher Herren-, Damen- und Kinderwäsche.

Spezialität: Oberhemden nach Maass.

Garantiert guter Sitz.

Bettfedern. Daunen.

Modern eingerichtet. Laboratorium.

### Kyffhäuser-Technikum Frankenhäuser

Höhere Techn.-Lehranstalt. Maschin-u. Elektroingenieur-Techniker- u. Werkmeister. Staats-Commissar.

Im Verlage der Mittler'schen Buchhandlung (A. Fromm) Bromberg ist erschienen:

## Taschenfahrplan

für die Ostprovinzen.

Winterausgabe.

Enthält:

- Alle Bahnstrecken der Bezirke Bromberg, Danzig, Königsberg, Stettin und Posen nebst zugehörigen Privat- und Kleinbahnstrecken, sowie wichtige deutsche Reiseverbindungen von und nach Berlin.
- Bestimmungen über zusammenstellbare Fahrscheineffekte.
- Zahlreiche Geschäftsanzeigen aller Art.

Preis nur 10 Pfennig.

Zu haben in den Buchhandlungen sowie in der Geschäftsstelle der „Ostdeutschen Presse“.

## Bromberg Schlieps Hotel

am Bahnhof vis-à-vis dem Postamt II. Neurenovierte Zimmer mit vorzüglichen Betten von Mk. 1,25 an.

Gute Küche, bestgepflegte Biere! Elektr. Licht. Bad im Hansa. Fernsprech. 626 • Handwerker am Bbf.

## Restaurant Monopol

Wilhelmstr. 12 vis-à-vis dem Stadttheater. Neuer Wirt. • • • • • Neu renoviert.

### Vorzgl. Mittagstisch

Gut gepflegte Biere Pilsener, Urquell, Münchener Leisbräu, Höcherbräu, Culm. Neues Billard.

---

## Hoffmann's Hotel.

Bromberg, Karlstr. u. Livonienstr.-Ecke. 5 Minuten vom Bahnhof. Zimmer mit guten Betten. Logis 1,50 Mk., bei längerem Aufenthalt Ermäßigung. Den Herren Geschäftsreisenden bestens empfohlen. Hausdiener am Bahnhof.

## G. Schmidt

### Hôtel u. Restaurant

Bromberg, Kornmarkt 8. Vereins- und Gesellschaftszimmer. Französisches Billard. Straßenbahn-Verbindung nach jeder Richtung. Vorzgl. Mittagstisch von 1-3 Uhr. • Aufmerksame Bedienung. •

## Restaurant Hohenzollern

Emil Gabriel. Kasernenstr. 1 am Theaterplatz. Vorzüglicher Mittagstisch von 1 bis 3 Uhr. Bestgepflegte Biere u. Weine.

## Restaurant Buchholz

(früher Sauer) Bromberg, Wilhelmstr. Nr. 70. Ausschank von diversen bestgepflegten Bieren Ganz vorzüglicher Mittagstisch von 12-3 Uhr Gedeck Mk 1,25 u. 1,50 Reichhaltige Frühstück- u. Abendkarte. Diners u. Soupers zu jeder Tageszeit.

## Thorn.

### Hotel „zur Holzbörse“

Araberstrasse 16. Neu eröffnet. Elegante Ausstattung. Damenbedienung. Besitzer Xavier Coumont.

## Hotel Kaiserhof.

Schweitz a. W. Inh.: F. Büchner. Spezialhaus für Geschäftsreisende. Vollst. renoviert. — Zimmer 1,50 Mk. Diner 1,50 Mk. — Kein Weinzwang. Omnibus am Bahnhof.

## Lobsens, Schultz Hotel.

Vom jetzigen Besitzer renoviert. Gute Betten, saubere Zimmer, gute Küche. Hält sich den Herren Geschäftsreisenden angelegentlich empfohlen. O. Fromm.

## Pfandleih-Comptoir

Bromberg, Friedrichstr. 5, beleibt Juwelen, Gold- u. Silbervaren. Postaufträge werden schnellstens besorgt. Julius Lewin.



# Damen-Konfektion

## zur Hälfte des Wertes!

Für sämtliche Jaquettes, Mäntel, Capes usw. habe ich, um zu räumen  
die Preise ganz enorm ermässigt.

### Arnold Aronsohn, Friedrichstr. 22.

Die vom **Weihnachtsfeste** übrig gebliebenen **Roben**, sowie einzelne **Reste Kleiderstoffe**, passend zu Blusen usw., ebenso **div. Reste Bezügeleinen und Inletts** kommen zwischen Weihnachten und Neujahr zu **erstaunend billigen Preisen** zum **vollständigen Ausverkauf**. — Gleichzeitig empfehle mein Lager in: **Herrenanzügen, Überziehern, Joppen, Hosen, sowie Jünglings- und Knabengarderobe**, die, um damit zu räumen, **spottbillig abgegeben** werden.

**Kaufhaus Moritz Meyersohn**  
Friedrichsplatz 28 **Bromberg** Friedrichsplatz 28.

**Gestrichte Knaben-Anzüge.**



**Vorzüge:**  
Eisenstark,  
edelfarbig,  
elegant,  
aus  
reiner Wolle,  
gesund,  
praktisch,  
leicht  
zu waschen  
und  
reparieren!

Kataloge  
gratis und  
franko.

**Gustav Abicht, Bromberg.**  
Spezialhaus für  
Herren- und Knaben-  
Bekleidung.

**W** **BROMBERG**  
**Wegner's Hôtel**

**100 Schritt rechts vom Bahnhof.**  
Vollständig neu umgestaltet und mit allen der Neuzeit entsprechenden Bequemlichkeiten versehen.  
**Logis 1,50 Mk.** Bei längerem Aufenthalt Ermässigung.  
Kein Table d'hôte-Zwang. — Kein Wein-Zwang.  
Hausdiener am Bahnhof. Hermann Spindler.

**Gegenstände für Brandmalerei,**  
**Kerbschnitt und Malerei**  
in Holz, Leder, Pappe, Metall etc. empfiehlt in grösster Auswahl, mit und ohne Vorzeichnung.  
**Sämmtliche Zuthaten zu Havanna-Arbeiten.**  
**Platin-Brenn-Apparate,**  
**Tiefbrandstifte, Oel- u. Aquarellfarben, Pinsel, Vorlagen etc.**  
**Hedwig Kaffler, Danzigerstrasse 22.**

**Pflüge**

aller  
Arten.  
Ein-,  
zwei- u.  
mehr-  
scharig



Bewährte  
Kon-  
struktion!  
Weit-  
gehendste  
Garantie!

offert unter günstigsten Zahlungsbedingungen!  
**Rud. Sack, Bromberg.**  
Sämmtliche landw. Maschinen und Geräte.

## Zum Besuch

meiner Ausstellung  
von **künstlichen Blumen, Palmen und Dekorationspflanzen**, sowie aus denselben geschmackvollst arrangierte Füllungen zu **Jardinièren, Tafelaufsätzen, Töpfen, Ampeln und Körben**, wundervollen künstlichen Bouquets in Vasen, künstl. Fruchtarrangements, Ranken, Säulen, Büsten, Figuren, japanischen Fächern, Vasen, Nippes u. Bildern — zu billigsten Preisen — ladet ergebenst ein  
**S. M. Roesmer, Friedrichstr. 29.**

**Gicht** **Urtheil**  
über  
**Antiarrhrin**

(Gallein u. Gerbstoffsalzigen D.R.P. 1:1)  
Herr L. Förster Malusche schreibt: **Berggrund, Posen, 24. Juni 1903.**  
„Dank der Antiarrhrin-Billen bin ich ein ganzes Jahr hindurch bei meinem anstrengenden und schweren Berufe dienstfähig geblieben, was ich auch weiter hoffen zu können. Lassen Sie mir durch Ihre Depot einen Doppelcarton Billen senden.“  
Nur in Apotheken. Wo nicht, befragt sofort, Zufendung die Gem. Fabrik von Ludwig Sell & Co., München 43, von welcher gratis und franko eine 40 Seiten dicke Broschüre versandt wird, welche eingehenden Aufschluss über Alles gibt, was für Gicht, Rheuma und Nervenleidende von Interesse ist. (Postkarte genügt.)  
**Rheuma**  
Hauptdepot: **Schwarze Adler-Apotheke, Varenstr.**

## Frachtbriefe

mit Stempel der königlichen Eisenbahndirektion in Bromberg liefert mit Firmen-Eindruck ein- und zweiseitig  
**Gruenauerische Buchdruckerei Otto Grünwald Bromberg.**

**Möbelfabrik**

**H. Schmidtke**

**Kunstschlerei**

Kornmarktstrasse 6 a. d. Strassenbahn.

**Braut-Ausstattungen in allen Preislagen**

schnell lieferbar. **Grösstes Möbellager Brombergs.** 5 Jahre Garantie.  
Franko-Lieferung nach ausserhalb.

Goldene und silberne Medaillen. **Empfehlungen in allen Städten des Ostens.**

**Ein paar irische Schildbürger-  
freiche.**

Ein Ire, der es in Australien bis zum Parlamentsabgeordneten gebracht hatte, setzte einst seine Zuhörer mit folgender tief sinniger Sentenz in Erstaunen: „Sie haben der Gans, die die goldenen Eier legt, die ganze Wolle abgeschoren, bis sie ganz ausgepumpt war.“ — In einer amerikanischen Stadt, in der die irische Bevölkerung in der Mehrzahl war, fasste die Bürgervertretung einst folgende Resolution: „1. Die Versammlung beschliesst, ein neues Gefängnis zu bauen; 2. es wird beschlossen, daß das neue Gefängnis aus dem Material des alten hergestellt werden soll; 3. es wird beschlossen, daß das alte Gefängnis so lange benutzt wird, bis das neue fertig ist.“ — Bei einer Beratung im Stadtverordnetenkollegium von Dublin über die Frage, wie man am besten einen Schutthaufen aus dem Universitätsgarten beseitigen könne, schlug ein Professor vor, man solle ein tiefes Loch graben und den Schutt hineinschaufeln. „Aber,“ wandte ein vorsichtiges Mitglied derselben Körperschaft ein, was tun wir mit dem Zeug, das wir aus dem Loch graben?“ — „Nun,“ erwiderte der Professor prompt, „wir graben ein anderes Loch und schütten es hinein.“ Darauf verstumte der Widerpruch.

**Offenes Geständnis.**

Als Napoleon Thiers Präsident der französischen Republik war, hatte er die Gewohnheit, alle Kundgebungen und Manifeste selbst auszuarbeiten. Er nahm nie die Hilfe eines seiner Staatssekretäre in Anspruch, unterbreitete aber stets seine Arbeit einem Freunde zur Beurteilung. Eines Tages hatte er wieder ein neues Manifest geschrieben und legte es seinem „Kritiker“ zur Begutachtung vor. „Gut,“ meinte der Kritiker, „die Sache ist ja klar und deutlich ausgedrückt, aber ich vermisste die Flüssigkeit und Leichtigkeit Ihres gewöhnlichen Stils.“

„Ach,“ versetzte Thiers, „darauf kann ich mich jetzt nicht einlassen; Sie glauben gar nicht, was mir die Leichtigkeit für eine Peinarbeit macht; und erst die Flüssigkeit! die kostet mich die Haare vom Kopfe!“

**Stadt-Theater.**

**Wochenrepertoire.**

Sonntag, 27. Dezember:

Nachm. 3/4 Uhr (zu kleinen Preisen):

**Nischenbrüdel.**

Abends 7 1/2 Uhr: **Der Jongleur.**

Poffe mit Gefang in 4 Akten von Emil Böhl.

Montag, 28. Dezember:

(Extra-Vorstellung zu kleinen Preisen):

Zum Paffepartout-Abonnement.

**Maria Stuart**

Drauerspiel in 5 Akten

von Fr. v. Schiller.

Dienstag, 29. Dezember:

**Maria Theresia.**

Büßspiel in 4 Akten von Franz v. Schönthan.

Mittwoch, 30. Dezember:

**Die eiserne Krone.**

Schauspiel in 4 Akten von Fedor von Zobelitz.

Donnerstag, 31. Dezember:

Unbestimmt.

Freitag, 1. Januar:

**Bummelfröhe.**

Poffe mit Weisung von Wilken.

Sonabend, 2. Januar:

(zu kleinen Preisen):

**Alt-Heidelberg.**

**CONCORDIA**

Wilhelmstr. 25

Direktor: **Eugen Bengs.**

Schönstes Vergnügungs-Etablissement Brombergs

**Täglich grosse**

**Spezialitäten-Vorstellung.**

Auftreten von nur erstklassigen  
Artisten.